

WEGWARTE

Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt

„CORONA“ IST NUR EIN VORWAND FÜR GANZ ANDERES!

„Positiv“ Getestete sind weder krank noch können sie Andere anstecken.
„Steigende Infektionszahlen“ sowie Todesfälle durch „Corona“ völlig unbewiesen.

Worum geht es wirklich?

Nach mehr als acht Monaten „Ausnahmestand“ erkennen immer mehr Menschen, daß mit dieser „Pandemie“ vieles nicht stimmt, was uns täglich eingetrichtert wird. Die „Initiative Heimat & Umwelt“ IHU hat seit Ende März dazu umfangreiche Aufklärungsarbeit geleistet und wird dies weiter tun. Dies ist bereits unsere 6. WEGWARTE-Ausgabe vorwiegend zu diesem Thema. Wir führten fünf stark besuchte öffentliche Vortragsabende mit Ärzten und anderen Fachleuten in mehreren Bundesländern durch. Inge Rauscher wirkte als Rednerin und mit Info-Ständen bei Demonstrationen anderer Veranstalter mit, die von der IHU auch beworben wurden. Am 26. September veranstalteten wir auch selbst eine große, fünfstündige **Demonstration in Wien** mit zahlreichen kompetenten Rednern. Ein Foto davon sehen Sie hier. kla.tv produzierte aus diesem Anlaß eine sehr gute Sendung, die von über 250.000 Menschen gesehen wurde und die Sie unter <https://www.kla.tv/17358>

abrufen können. Zahlreiche Fachbücher wurden an interessierte Bürger verbreitet. Aber die Wucht der permanenten Angstkeule fast aller Regierungen und der Massenmedien be-



Blick auf einen kleinen Teil der Demonstranten vom 26.9. am Heldenplatz mit der Hofburg im Hintergrund.

wirkt, daß viele Mitbürger deren Botschaften glauben, die auf raffinierteste Weise die (verständliche) Sorge vor Krankheit oder Tod für ganz andere Zwecke und Ziele ausnutzen, die natürlich **nicht** in Pressekonferenzen = der täglichen Befehlsausgabe mitgeteilt werden.

Dieser Zweck des Ganzen, der absolut nichts mit Gesundheit zu tun

hat, wird in zahlreichen Alternativmedien immer mehr thematisiert. Eine besonders aufschlußreiche und ganz aktuelle Zusammenfassung dazu mit dem Titel **„Wie soll es weitergehen?“** veröffentlichte vor kurzem ein ehemaliger, parteiloser parlamentarischer Berater des Deutschen Bundestages, **Sebastian Friebe**, auf der Webseite www.wie-soll-es-weitergehen.de. Auf Wunsch senden wir Interessenten die gesamte Analyse (24 Seiten), die für Österreich genauso zutrifft, auch gerne gegen Spesenersatz mit der Post zu. Hier können wir nur die **Kurzfassung** abdrucken, damit Sie sich ein ungefähres Bild machen können.

„Viele Bürger sehen die infolge der Corona-Maßnahmen eingetretene weltweite Wirtschaftskrise als Beweis dafür, daß die Regierungen die Gesundheit der Bevölkerung über die Interessen der Wirtschaft stellen. Tatsächlich sind in der Coronakrise insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in existenzbedrohen-

„Parlamentarische Bürgerinitiative“ STOP DEM VIRUS-WAHN: Verteil-Flugblatt zum Herausnehmen	Seite 3/4
Corona-Erfahrungsbericht des Arztes Dr. Stefan Hörl	Seite 5
Bericht eines Lehrer-Ehepaares	Seite 6
Zur Präsidentenwahl in den USA	Seite 7
„Haß im Netz“: Demokratischer Rechtsstaat vor dem Ende?	Rückseite

Österreichische Post AG / SP20Z042089S
Initiative Heimat & Umwelt, Hageng. 5, 3424 Zeiselmauer

de Schwierigkeiten geraten, was auf den ersten Blick für diese Sichtweise spricht. Für die **größten Akteure der Weltwirtschaft kommt die Krise jedoch wie gerufen**, denn ihnen bietet sich eine einmalige Gelegenheit, um ihren wirtschaftlichen sowie politischen Einfluß auszuweiten und so die eigenen Profitmöglichkeiten zu maximieren. Sie streben dazu eine **Neuordnung der Weltwirtschaft** entsprechend den eigenen Interessen an und instrumentalisieren die Wirtschaftskrise für ihre Zwecke. Dieser „Neustart der Globalisierung“ birgt für den Großteil der Weltbevölkerung jedoch enorme Risiken. Dies gilt insbesondere für Industrienationen wie Deutschland, denn die Pläne der Konzerne sehen einen beispiellosen Stellenabbau durch Digitalisierung, eine vollständige **Verdrängung des Mittelstands** sowie die **Aushebelung der Nationalstaaten** in wirtschaftspolitischen Angelegenheiten vor. Eine nur kleine Anzahl von Unternehmen der Finanz- und Digitalwirtschaft würde damit demokratiegefährdende Einflußmöglichkeiten erlangen, was nicht im Interesse der Bevölkerung sein kann.

Die Digitalkonzerne und Regierungen weltweit nutzen die Sorgen und Ängste der Menschen wegen des Coronavirus aus, um eine gesellschaftliche Akzeptanz für neuartige **digitale Überwachungs- und Zen-**

sursysteme zu erwirken. Diese Systeme umfassen unter anderem Kontaktverfolgung, digitale Identitäten, biometrische Gesichtserkennung sowie digitale Immunitätsnachweise und sind geeignet, eine **totalitäre Kontrolle der gesamten Bevölkerung** zu ermöglichen. Weiterhin schaffen sie erhebliche **Abhängigkeiten**, weil sie unter anderem den Zugang zum öffentlichen Leben kontrollieren. In China werden diese Kontrollsysteme bereits eingesetzt und überwachen dort, wer sich wann wohin bewegen darf. Gesetzentwürfe der Bundesregierung sowie Äußerungen hoher politischer Funktionäre deuten darauf hin, daß der Einsatz derartiger Technologie „wegen Corona“ auch in Deutschland bereits fest vorgesehen ist. Da diese Systeme von Konzernen wie Microsoft und Google entwickelt und von Finanzgrößen wie BlackRock und der Rockefeller-Stiftung finanziert werden, besteht die reale Gefahr, daß diesen Akteuren infolge der Coronakrise zu viel Einfluß auf die individuelle Freiheit der Menschen eingeräumt wird.

Der **Finanzsektor** und die größten internationalen Banken nutzen die Krise, um ihren Einfluß auf Staaten und Unternehmen durch enorme Kreditvergaben auszuweiten. Vielen Bürgern ist dabei nicht bewußt, daß **Staatsverschuldung für private Investoren ein äußerst attrak-**

tives Geschäft darstellt. Der erhebliche Kapitalbedarf infolge der schwerwiegenden Rezession macht selbst wohlhabende Staaten einflußbar durch private Geldgeber. Auch Deutschland mußte sich in der Krise über eine Neuverschuldung am Kapitalmarkt finanzieren, konnte die enormen Unkosten also nur mit geliehenem Geld kompensieren. Der Finanzsektor nutzt diese Abhängigkeiten, um seine eigenen Interessen durchzusetzen. Aktuell forcieren die Groß- und Investmentbanken insbesondere die **Bargeldabschaffung** sowie die Zentralisierung der finanzpolitischen Macht in überstaatlichen Institutionen wie dem Internationalen Währungsfonds und der Europäischen Union, weil dies ihre Einflußmöglichkeiten auf einzelne Nationalstaaten erheblich vergrößert.

Die Medien kommen ihrer Aufgabe einer umfassenden Berichterstattung leider kaum nach und informieren die Bevölkerung nicht über die entscheidenden Hintergründe der vorgenannten Themen. Stattdessen propagieren sie die Absichten der Konzerne und schieben berechtigte Einwände dagegen in die Ecke der „Verschwörungstheoretiker“. Damit tragen sie, bewußt oder unbewußt, dazu bei, daß genau diejenigen am stärksten von dieser Krise profitieren, die es am wenigsten nötig hätten.“

Zum Verteil-Flugblatt auf Seite 3 und 4:

Es ist sehr wichtig, daß noch viel mehr Menschen als bisher Zugang zu kritischen „Corona“-Informationen bekommen, viele wissen noch gar nichts darüber. Bitte deshalb um maximale Weiterverbreitung dieses Flugblatts zum Herausnehmen, das zur Verteilung an Freunde/Bekannte sowie zum Austragen von Haus zu Haus bzw. von Wohnung zu Wohnung in die Briefkästen gedacht ist. Sie können es entweder selbst kopieren oder fertig gefaltete, in Farbe gedruckte Exemplare davon in beliebiger Stückzahl bei uns anfordern. Wir senden dann die gewünschte Anzahl per Post an Sie zu (bitte genaue Adresse angeben). Kann auch zur online-Verbreitung aus unserer Webseite heruntergeladen werden. Natürlich verstärken auch möglichst viele Unterschriften für die „parlamentarische Bürgerinitiative“ (siehe Seite 4) alle Widerstandsbemühungen gegen die „Corona-Diktatur“!

Protest-Masken:

Wir haben in den letzten Monaten sicher weit über tausend Protestmasken an Interessenten verschickt. Weitere Bestellungen dafür sind jederzeit möglich, die von uns mit der Post verschickt werden. Es gibt vier Motive bzw. Inschriften. Eine davon - „Zukunft Maulkorb?“ - sehen Sie auf der Rückseite. Die weiteren lauten: „Schützt nicht vor Diktatur“, „Nein zu kranker Politik“, „Corona = Panikmache“. Die darauf abgedruckte Webseite 1984.at verlinkt automatisch auf die Webseite heimat-und-umwelt.at. Wir bitten pro Maske um einen Kostenbeitrag von 7,50 € plus Porto.

Zur mitgeschickten DVD „Stop dem Corona-Wahnsinn“:

Auch diese ist zu Ihrer eigenen, näheren Information gedacht wie auch zur Weiterverbreitung. Wir haben darauf die kla-tv-Sendung mit Rede-Ausschnitten aus der großen Demo vom 26.9. (Inge Rauscher, Dr. Eifler, Mag. Christian Zeitz, Martin Rutter, Dr. Rudolf Gehring und Franziska Loibner) sowie ausführlichere und sehr aufschlußreiche Auszüge von Live-Vorträgen von Dr. Peer Eifler und DDr. Jaroslav Belsky aus unseren Abend-Veranstaltungen für Sie zusammengestellt. Da Sie diese DVD nicht bestellt haben, besteht dafür auch keinerlei Zahlungsverpflichtung (wie bei der WEGWARTE selbst ja auch nicht). Wir bitten Sie aber für die zeitintensive Produktion inkl. Porto für die DVD um einen **freiwilligen Kostenbeitrag** von 9,80 € und danken im voraus dafür.

STOP dem VIRUS-WAHN !

Für Gesundheit, Freiheit und Menschenwürde

PLANdemie beenden. Nein zum versteckten Impfzwang!



- **Alle Zwangsmaßnahmen der Regierung werden mit den „Corona“-PCR-Tests begründet.**
- **Diese Tests beweisen aber gar nichts! Und schon gar nicht, ob Jemand „infiziert“ oder „ansteckend“ sei.**
- **Die Masken sind kein „Schutz“, sondern ein massiver Gesundheitsschaden durch Rückatmung von CO₂.**
- **Gesunde können niemanden „anstecken“, das lernt jeder Medizinstudent in den ersten Semestern.**
- **Die sogenannten steigenden „Fallzahlen“ sind durch nichts belegt. Es gibt keine medizinische Nachweismöglichkeit von „Corona“-Viren.**
- **Daher gibt es auch keinen Nachweis für sogenannte „Corona“-Tote.**
- **Was soll dann eine Corona-Impfung überhaupt bewirken? Noch dazu eine, mit der wir genmanipuliert werden sollen?**
- **Wir werden von vorne bis hinten belogen - und zwar weltweit. So kann es nicht weitergehen!**
- **Volksbegehren für Impf-Freiheit 18. bis 21. Jänner 2021**

Obige Fakten stammen von zahlreichen, international führenden Ärzten und Medizinwissenschaftlern wie z.B. dem Lungenfacharzt und Gesundheitspolitiker Dr. Wolfgang **Wodarg**, dem Infektiologen und Epidemiologen Prof. Dr. Sucharit **Bhakdi** (Buch „Corona Fehlalarm“), dem Internisten Dr. Claus **Köhnlein** (Buch

„Virus-Wahn“) und vielen anderen.

Der PCR-Test hat keinerlei diagnostische Aussagekraft und wurde von dessem Erfinder, Nobelpreisträger Kary Mullis, auch gar nicht für Diagnosezwecke entwickelt. Ein für „positiv“ erklärtes Testergebnis zeigt **nicht** an, daß das Gemessene ur-

sächlich irgendwas mit Symptomenstellung (Erkrankung/Ansteckung) zu tun hätte. Eine von vielen Quellen dafür: https://t.me/Corona_Fakten. Es werden nur winzige Bruchstücke von Genmaterial in Wahrheit unbekannter Strukturen festgestellt, die auch von körpereigenen Zellsubstanzen („Exosomen“) stammen können.

Einem schon im Juni 2020 gegründeten „Außerparlamentarischen **Corona-Untersuchungsausschuß**“ haben sich inzwischen rund zweitausend (!) Ärzte, Therapeuten, Krankenschwestern und Menschen aus anderen Berufen angeschlossen. Dieser tagt regelmäßig öffentlich und die Ergebnisse können unter www.acu2020.org im Internet eingesehen werden. Die Regierungen setzen sich aber darüber völlig hinweg und lassen nur ihnen genehme Fachleute zu Wort kommen. Fast alle Medien spielen dabei mit und lassen es sich gefallen, daß sie vom Bundeskanzler zu Presseterminen eingeladen werden, bei denen nicht nur Fragen, sondern auch Foto- und Filmaufnahmen verboten sind! Den Grund für diese **Angststrategie** nicht nur der österreichischen Regierung erfährt man nur in Alternativmedien, z.B. in der

Bitte wenden!

Lassen wir nicht mehr länger zu, daß aus Gesunden „Kranke“ oder „Infizierte“ gemacht werden, vor denen unsere Mitmenschen durch ein totalitäres Überwachungsprogramm „geschützt“, d.h. eingesperrt werden müßten. Sie als Empfänger dieses Info-Blattes sind kein „Gefährder“!

Die wahren Gefährder sowohl für die Volksgesundheit als auch für die wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlagen von uns allen finden wir in der unheiligen Allianz von Regierungen mit den Profitinteressen der Pharma- und Digital-Weltkonzerne, den Ausführenden der Überwachungsprogramme, und den mit Steuergeldern durch Regierungsbeschlüsse in immer größerem Ausmaß gekauften Medien.

**„Wenn Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht.
Und Gehorsam zum Verbrechen.“**

Papst Leo XIII, 1891.

Sendung <https://www.kla.tv/17358>
 Einem einzigen kritischen Fernsehsender in Österreich können Bürger regelmäßig (auch online) objektive Informationen zum Thema „Corona“, „Impfen“ usw. entnehmen, nämlich **Servus-TV** mit seinen wöchentlichen Sendungen „Corona-Quartett“ und „Der Wegscheider“.

Masken sind sinnlos!

Abstandsregeln und Masken sind völlig sinnlos, die Masken sogar gesundheitsschädlich - vor allem wenn sie viele Stunden lang getragen werden. Man atmet dadurch ein Ausscheidungsprodukt des Körpers, nämlich das, was wir laufend ausatmen, gezwungenermaßen wieder in die Lunge zurück. Dadurch steigt der CO₂-Gehalt der Luft, die wir einatmen, beträchtlich an und der Sauerstoffgehalt sinkt. Versuche haben ergeben, daß dadurch der CO₂-Gehalt

der Atemluft um ein Mehrfaches höher ist als die arbeitsrechtlich zugelassene Konzentration! Als „Schutz“ vor Viren sind Masken völlig ungeeignet, da die Viren so winzig sind, daß sie durch die Poren der Masken locker durchgehen - in beiden Richtungen! Der behauptete Schutz unserer Mitmenschen entbehrt damit jeder Grundlage und stellt nur eine moralische Erpressung für „unterwürfiges“ Verhalten dar, mit dem wir „gefügtig“ gemacht werden sollen. 1984 ist heute!

Die Zerstörung der Wirtschaft und der Arbeitsplätze hat System.

Die Krise spielt den einflußreichsten Konzernen der Welt für ihre angestrebte Transformation der Weltwirtschaft („The Great Reset“) enorm in die Hände, und zwar auf Kosten der

kleinen und mittleren Unternehmen.

Wegen „Corona“ will man nun die Finanz- und Wirtschaftspolitik aller EU-Mitgliedstaaten auf die europäische Union übertragen. Von einem **Machtzuwachs der EU-Kommission** würden transnationale Konzerne wie Amazon, BlackRock, Goldman Sachs usw. profitieren. Je mehr Brüssel entscheidet, desto leichteres Spiel haben die großen Unternehmen, ihre Interessen durchzusetzen, z.B. die Pharma- und Impfkonzerne.

Digitale Überwachungs- und Zensursysteme zur (vorgeblichen) Bekämpfung von Corona sollen den Boden aufbereiten für eine totalitäre Kontrolle der gesamten Bevölkerung wie in China und enorme Abhängigkeiten erzeugen, z.B. durch die **Ab-schaffung des Bargeldes**.



Bitte unterschreiben, weiterverbreiten und an IHU einsenden: Parlamentarische Bürgerinitiative

Wir fordern: Wiederherstellung aller verfassungsgemäßen Grund- und Freiheitsrechte - Verbot der völlig irreführenden PCR-Tests - Schluß mit dem gesundheitsgefährdenden Masken-Zwang - Schluß mit unmenschlichen Kontakt-Verboten - Nein zum versteckten Impfwang!

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend

STOP der CORONA-DIKATUR als „neue Normalität“!

Unterstützungserklärungen:

Vor- und Zuname	Anschrift	Geburtsdatum	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift

Hinweis: Die vorgelegten Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Unterschriften können bei Info-Stand-Kundgebungen oder von Haus zu Haus frei gesammelt werden, ohne Weg zu den Gemeindebehörden oder zum Notar. Unterschreiber müssen mindestens 16 Jahre alt und österr. Staatsbürger sein. Listen können auch kopiert bzw. aus dem Internet heruntergeladen werden. Alle Eintragungen auf den Unterschriftenlisten müssen eigenhändig erfolgen. Ausgefüllte Listen im Original bitte so rasch wie möglich einsenden an:

„Initiative Heimat & Umwelt“, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5. VIELEN DANK!

Für Rückfragen und weiterführende Infos: Tel. 02242/70516 oder 0664/425 19 35, ihu@a1.net
www.heimat-und-umwelt.at www.animal-spirit.at/ **„Wider den Corona-Wahnsinn“**

Corona-Erfahrungsbericht des Arztes Dr. Stefan Hörl

Was mir immer mehr unangenehm aufgefallen ist, war der andauernde Mangel an echter valider und sowohl wissenschaftlich als auch praktisch relevanter Information. Das wollte mir nicht so recht einleuchten. Da doch alle zuständigen Institute, Behörden, etc. mit Hochdruck an der Bewältigung dieser Krise arbeiteten, mußte es doch auch Beobachtungen, Erkenntnisse und neue Informationen geben und zwar am laufenden Band. Davon war nichts zu merken. Im Gegenteil. Der Zugang zu den üblichen Routinebesprechungen, welche Abteilungs-üblich gewesen waren, wurde eingeschränkt. Also weniger Kommunikation und weniger Information statt mehr. Das steht dem Grundsatz, daß eine effiziente und gute Kommunikation zur Bewältigung jedweder Krise unerlässlich ist, diametral entgegen. Doch es war so. Intern herrschte Funkstille. **Fortbildungen alle abgesagt.**

Das was mehr wurde, waren redundante überbordende E-Mails mit endlosen Wiederholungen immer derselben Dinge, welche trotzdem recht schnell kleine Variationen erfuhren, sodaß man Stunden damit verbringen mußte, diese abzuarbeiten und jeweils mit der letztgültigen Fassung abzugleichen. Es ging um Falldefinitionen, Flußdiagramme mit Handlungsanweisungen, Fallzahlenticker, Bundesministerium, AGES, Verordnungen, Dienstanweisungen (FFP1, FFP2, FFP3, wo man Masken kriegt, welche Maske man wann und wo unter welchen Umständen...), aber eigentlich **kaum um relevante Erkenntnisse** dieses vermaledeite Virus betreffend. Es gab Links, wo man solche angeblich finden könne, zum Beispiel AGES, Bundesministerium, jedoch diesbezüglich eigentlich Fehlanzeige. Man bewegte sich im Kreis und wurde nicht schlauer.

Als einzige lichtvolle Ausnahme ist mir die Aussendung unserer Krankenhausapotheke in Erinnerung geblieben. Im späteren Frühling wurden darin die Informationen über die bisherigen experimentellen Therapien geteilt (Chloroquin, Zithromax, Remdesivir,...). So etwas in der Art würde ich mir eigentlich andauernd gewünscht haben. Schon gar nicht wurde etwas über Sensitivität und Spezifität der verfügbaren PCR-Tests berichtet. Also, was blieb mir anderes übrig, ich mußte in den sogenannten **alternativen Medien** nachsehen, was eigentlich

einer Bankrotterklärung des Krisenmanagements gleichkommt. Damit fand ich dann Informationen. Beginnend mit **Prof. Streek** und auch dem kurzen Interview, welches **Prof. Graninger** zu Corona gegeben hatte, und ich fand Grund zur Sorge.

Das Interview mit Graninger, **dem** Experten in Österreich und auch international, fand keinen Wiederhall, weder in der Medienlandschaft noch in den ohnehin kaum jemals stattfindenden kollegialen Gesprächen. Das war eigentlich das erste Mal, daß ich zweifelsfrei merkte, daß was nicht in Ordnung ist (abgesehen von der Virusgefahr).

Schnell fand ich auch den reflektori-schen „Zusammenhang“ zwischen abweichender Anschauung, sei es selbst von akkreditierten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen oder auch „nur“ von Ärzten mit jahrzehntelanger Erfahrung (z.B. Dr Wodarg) und der Stampiglie **„rechtsextremer Verschwörungstheoretiker“** mitten auf die Stirn. Auch die Nennung zweifelsfrei stattgehabter Ereignisse (Event201) löste immer diesen V-Theorie-Reflex aus. Und mein Erstaunen hielt an. **So also sieht Propaganda heutzutage aus!** Die Sprecher und Sprecherinnen im Fernsehen sabbern, bellen und schwadronieren nicht. Sie sind wie immer gut geschminkt, charmant bis aalglatt und lächeln viel. Propaganda ohne mit der Wimper zu zucken. Kennen ihren Text auswendig.

Dann erfuhr ich von **Dr. Eifler** und daß er seitens der Ärztekammer (unserer Standes- und Interessensvertretung, welche sich ihre erzwungenen Dienste von uns teuer bezahlen lässt...da frage ich mich ob Dr. Eifler eigentlich Anrecht auf Rückzahlung, der von ihm geleisteten Beiträge hätte?) mit **Berufsverbot** bedroht wird (mittlerweile ist er von der Ärzteliste gestrichen und sein Haus vom Verfassungsschutz durchsucht worden).

Ich sah mir seine damaligen Videos an und auch das Fernsehinterview und fand alles weitgehend plausibel und einer fachlichen Diskussion durchaus wert. Doch **eine solche wird nicht zugelassen.** Das ist mir klar geworden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben sich die meisten Aussagen von Dr. Eifler und Anderen wissenschaftlich nachprüfbar und Evidenz-basiert als **wahr** herausgestellt und die Behauptungen von

Politik, Medien und auch Ärztekammer (Dr. Niedermoser hat als einziger kurz und bisher einmalig versucht, ein Mehr an Wahrheit zu vertreten) als **falsch**.

Auch das sehr empfehlenswerte Buch von Prof. Reiss und **Prof. Bhakdi** endet mit Stand etwa Mai 2020 sinn-gemäß so (kein wörtliches Zitat): **Die Phantompandemie ist endlich vorbei, laßt uns für die Zukunft daraus lernen.** Tja. Denkste. Gegen Dummheit und Niedertracht ist kein Kraut gewachsen, diese Seuche wird uns noch länger in Atem halten. Auch ohne ausgeprägte Selbstopferungstendenzen ist mir letztlich doch aufgegan-gen, daß ich was tun muß.

Also habe ich Mitte September als ersten Schritt ein **Schreiben an meine Kollegen im Krankenhaus** gerichtet. Ich legte darin meine Position dar und stellte insbesondere die angebliche Neuartigkeit von COVID19 zur Debatte (weil es keine Pandemie wäre, wenn das Virus schon länger zirkulieren sollte und auch nicht zu erwarten wäre, daß es jemals wieder verschwinden kann. Dann hätten sich die Tests ausgebreitet und nicht das Virus. Das Virus wäre dann schon da gewesen...Hase und Igel im dystopisch globalen Stil. Dafür gibt es einige Hinweise. Zum Beispiel Prof. Dr Rita Gismondo, Mailand; Barcelona, eventuell auch schon 2013 Calgary.... aber gibt es dazu einen Diskurs? Nein. Natürlich nicht.)

Es gab ein paar verhaltene persönliche Rückmeldungen von Kollegen und Kolleginnen, aber auch von Pflegekräften. Durchaus bekräftigend und zustimmend, aber verhalten und hinter vorgehaltener Hand. **Angst** war das bestimmende Gefühl, welches ich wahrnahm.

Und das machte mich einerseits ein wenig hoffnungsvoll, weil Unzufriedenheit eine notwendige Vorbedingung für die Ärzte darstellt, endlich aufzustehen und die dringend notwendige Korrektur des Bildes anzugehen, welches von Politik und Medien vor der Öffentlichkeit erzeugt wurde. Gerade **dieses breite Schweigen hat diese Lüge erst ermöglicht**, meine ich. Andererseits kann ich die Angst auch verstehen (viele müssen nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Familien erhalten). Aber gerade die Angst, die man spürt, sollte einem doch unmißverständlich sagen, daß man JETZT etwas tun muß.

Und. **Den Job kann man durch Unterordnung nicht retten.** Denn der Job, so wie wir ihn einst kannten, der ist futsch. So der so.

Die Politik wird von sich aus nie da-

mit aufhören, unethische Begehrlichkeiten via Verordnungen an die dienstfertige Ärzteschaft zu delegieren. Das war der Grund, der für mich den Ausschlag gab zu kündigen. Traurig zwar, aber auch irgendwie freier.

Gleichgesinnte sind herzlich eingeladen dazu, mit mir in Verbindung zu treten. Meine E-mail-Adresse lautet:

stefan.hoerl@outlook.com

Bericht eines Lehrer-Ehepaares, das der Corona-Willkür trotzt

Als VS-Lehrer habe ich bereits am 4.5. einen **Protestbrief** gegen die Corona-Maßnahmen in der Schule geschrieben. Nachdem im grippefreien Sommer die Corona-Schraube von der Regierung angezogen wurde, vertraute ich dem BM Faßmann nicht, daß er die Schule normal starten lassen wollte. So kündigte ich bereits am 31.8., um aus diesem nun **menschenverachtenden System Schule** auszusteigen.

Ja, innerhalb von einem halben Jahr ist die Schule **zu einem Gefängnis geworden**. Sowie in Guantanamo müssen die Häftlinge auch in Ö Maske tragen, **das** Symbol des globalen Hygiene Regimes und der Maulkorb für die unmündigen Untertanen. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht in unserer Verfassung und in der Menschenrechtscharta.

Das verpflichtende Tragen des MNS ist eine Nötigung, eine Menschenrechtsverletzung und nimmt dem Menschen seine Würde.

Der **asoziale Abstand** und die **MNS-Pflicht** ist für Kinder ein **psychischer und physischer Mißbrauch**, an dem jeder schuldig wird, der es fordert oder zuläßt, nicht nur die Regierung, die Behörden, sondern auch die Lehrer, die Eltern und alle Mitläufer.

Das Abstandsgebot, der soziale Abstand, ist eine **Kriegserklärung** gegen den einzelnen und die Gesellschaft, dient nur der Überwachung und dem Tracing und der Spaltung der Gesellschaft, ist verfassungswidrig und böse.

Meine Frau Edith wagte den Schulbeginn **ohne Maulkorb** und hat eine Vorschulklasse übernommen. Wie schon im zweiten Halbjahr 2020 fing die Schule mit überraschenden Freitagnachmittags -Verordnungen an:

Obwohl im Bezirk Gmunden und vielen anderen Bezirken die Corona-Ampel auf Grün war, beschloß das Bildungsministerium bundesweit den verpflichtenden MNS am Gang und das leidige Abstandsgebot in der Schule, sowie das **Isolieren verdächti-**

ger Schüler in einem Nebenraum. Letzten Freitagnachmittag kam dann noch das Singverbot in den Klassen, sowie auch Sport nur mehr draußen und die Absage für alle Elternabende.

Die Direktorin und die Kolleginnen staunten nicht schlecht, daß meine Frau Tag für Tag ohne Maske die Schule betrat. Eine Kollegin meinte: „Das ist aber ungewohnt, daß du ohne Maske in der Schule bist.“ Diese Lehrerin hat offensichtlich die **Neue Normalität** schon verinnerlicht. Fast jeden Tag hat meine Frau ein Gespräch mit der Direktorin, die Edith stark unter Druck setzt. In der Konferenz bezeichnete die Direktorin Edith als unkollegial. Edith hat eine MNS-Befreiung, ein ärztliches Attest.

Bereits in der ersten Woche gab es einen positiven PCR Befund einer Kollegin. Die Hälfte des Lehrpersonals, die mit ihr Kontakt hatten, mußte somit prompt in die Quarantäne und von vier Betreuungslehrern vertreten werden.

Heute hat sie ein Telefonat mit dem Inspektor - in Neudeutsch Schulqualitätsmanager - gehabt und mit der Rechtsbeauftragten von der Schulregion OÖ. Für die Landeslehrer gilt das Schul-Corona-Verordnungsgesetz, das besagen soll, daß Lehrer keine Ausnahme von der MNS- Pflicht haben, nur Schüler, wenn sie ein Attest haben. Somit wird meine Frau morgen zum dritten Mal ermahnt, am Donnerstag bekommt sie wahrscheinlich eine Weisung und am Freitag eine Kündigung. Das ist die Diktatur, die wir in Ö und der ganzen Welt haben und das ist erst der Anfang, eine leichte Brise vor dem Sturm.

Update Fr 25.9.

Der SQM (Schulqualitätsmanager) war heute an der Schule und Edith bekam eine Weisung, daß sie den NMS tragen muss. Sie sollte sich bis Mo entscheiden. Wenn sie die Weisung nicht befolgt, folgt ein Disziplinarverfahren und letztendlich die Kündigung.

Heute (Freitagnachmittag!) kam ein

neues Schreiben von der Bildungsdirektion, daß am Mo die Corona Ampelfarbe im Bezirk Gmunden auf Grün geschaltet wird, aber das Tragen des MNS auf den Gängen bleibt.

In meinem Gymnasium, wo ich maturierte, in Villach/Peraustr. wurde die Maskenpflicht auch im Unterricht für Schüler und Lehrer eingeführt, d.h. die Schüler müssen durchgängig stundenlang ihr CO2 rückatmen.

In D in Rheinland-Pfalz ist eine 13-jährige Schülerin in einem Bus mit Maske kollabiert und daraufhin im Krankenhaus verstorben.

In einem Gymnasium in Wien werden die **Schüler als Aufseher** eingeteilt, daß die Mitschüler auch in der Pause den MNS tragen müssen. Wenn nicht, werden die „**Gefährder**“ vor der Klasse zurechtgewiesen und die Eltern bekommen eine schriftliche Mahnung. SchülerInnen, die mit einem Attest von der Maske befreit sind, werden oft gemobbt und von den Lehrern schikaniert.

Das Corona-Chaos wird fortgesetzt und die Desinformationskampagne und Panikmache auf die Spitze getrieben. Die Mitbürger werden zu **Blockwarten** trainiert, die freiheitsliebende Unmaskierte denunzieren, verraten, beschimpfen, mobben, ausgrenzen, schlagen und verprügeln (Clemens Arvay...)

Update Mi 30.9.2020

Gestern hat Edith selbst gekündigt. Nach den Drohungen und vermutlichen Fehlinformationen der Vorgesetzten wurde ihr nach der Weisung ein Ansuchen um ein Freijahr oder die eigene Kündigung vorgelegt. Sie entschied sich für die Kündigung.

Heute verabschiedete sie sich unter Tränen von den kleinen SchülerInnen, die sie spontan in den Arm nahmen, obwohl dies, wie jedes kleine Kind weiß, in diesen finsternen Zeiten verboten ist.

Bernd Friedmann,
30.9.2020

Zur Präsidentenwahl in den USA

Stand bei Redaktionsschluß dieser WEGWARTE: **Joe Biden** wird von den Medien zum Wahlsieger ausgerufen, noch bevor es ein amtlich bestätigtes Wahlergebnis gibt. **Donald Trump** besteht darauf, daß nur **legal** zustandegekommene Stimmen im Wahlergebnis berücksichtigt werden dürfen und beruft sich dabei auf massiven und großflächigen **Wahlbetrug** vor allem bei der großen Zahl von **Briefwahlstimmen**. Als er auf diese in seiner von allen Fernsehstationen übertragenen Stellungnahme dazu am 7. November eingehen wollte, wurde ihm das Mikrofon abgedreht und die Fernsehsender beendeten die Übertragung. So konnte über die ganze Welt verbreitet werden, daß er keine Beweise für den Wahlbetrug vorgebracht hätte. Ob sich Amerikas Richter, die in den nächsten Wochen und Monaten über eben diese inzwischen umfangreiche Flut an Beweisen zu entscheiden haben, angesichts derart massiven inneren und äußeren Drucks überhaupt noch trauen werden, objektiv zu entscheiden, wird sich zeigen. Große Staaten der Welt wie China, Rußland, Brasilien, Mexiko und andere haben bisher noch keine Stellungnahme zum amtlich noch nicht feststehenden Wahlergebnis abgegeben. Die meisten EU-Staats- und Regierungschefs inkl. Kurz hingegen schon; sie kümmern sich ja auch sonst kaum mehr um Gesetze, Verfassungen (nicht einmal mehr ihre eigenen) oder Friedens-erhaltende, internationale diplomatische Grundregeln.

Fest steht aber in jedem Fall, daß Donald Trump in seiner vierjährigen Amtszeit im Gegensatz zu seinem Vorgänger Obama **keinen neuen Krieg angezettelt** und US-Militär in großem Stil nachhause geholt hat - was immer man sonst von ihm hält. Das hat vielen Millionen Menschen das Leben gerettet und sollte gerade die europäischen Staaten interessieren, die ja mögliche Betroffene wären. In der US-Geschichte der letzten hundert Jahre wurde noch kein einziger Präsident wiedergewählt, der in seiner Amtszeit keinen Krieg begonnen hat - Trump wäre der erste. Sind die US-Wähler so kriegsgeil oder sorgen die Medien dafür, daß Frieden abgewählt wird? Oder wurden die Wahlen in den USA schon immer so manipuliert, daß der **militärisch-industrielle-Komplex** seine Geschäfte weiterhin machen kann? Siehe dazu

<https://www.anderweltonline.com/klartext/klartext-20202/us-wahlen-sie-wollen-krieg/>

Joe Biden, der Kandidat des Establishments und vermutlich nur Platzhalter für die Hardlinerin Kamala Harris, wird einen ganz anderen Weg gehen. **Willy Wimmer**, ehemaliger Staatssekretär im Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland, nahm dazu in einem Interview wie folgt Stellung: „Sollte Joe Biden das Rennen machen, sollten wir uns alle daran erinnern, daß er, mehr als jeder andere, für den Kriegskurs von Obama stand. **Wenn der drankommt, dann rollen die Panzer!**“ Biden hat bereits angekündigt, eine „harte Gangart gegenüber Rußland“ fahren zu wollen. Wimmer fügte hinzu, daß für eine damit verbundene Kriegsbeteiligung Deutschlands eine Regierungsbeteiligung der Grünen Voraussetzung wäre. Ohne eine solche würde das deutsche Volk einem solchen Krieg nicht zustimmen. Diese Lage haben wir in Österreich bereits. Ohne die Grünen in der Regierung hätte Kurz die Corona-Diktatur mit allen Freiheitsberaubungen nicht durchziehen können!

Biden hat übrigens auch schon angekündigt, das diktatorische „Corona-Regime“ weiter zu verschärfen

ihu@a1.net - www.heimat-und-umwelt.at - www.jazumoexit.at
<https://de-de.facebook.com/inge.rauscher.5283>

WEGWARTE Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt,
 30. Jahrgang, Folge 7, November 2020, ZulassungsNr. "SP20Z042089S",
 Druck: H. Schmitz Kopien, 1200 Wien,

Impressum: Medieninhaber/ Herausgeber/Verleger:

**Initiative Heimat & Umwelt, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5,
 Tel.: 02242/70516 oder 0664/489 37 97, ihu@a1.net**

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 11.11.2020,

Spendenkonto: IBAN: AT36600000007483053, BIC: OPSKATWW

Warum „WEGWARTE“?

Als Name für unseren, etwa alle zwei Monate erscheinenden Informationsdienst an viele Bürger in allen Bundesländern haben wir die Symbolblume der „Initiative Heimat & Umwelt“ gewählt. Die „Wegwarte“ ist eine zartblau blühende, sperrige, ausdauernde und anspruchslose Wildpflanze. Sie wächst vorwiegend an Straßen-, Weg- und Ackerrändern und ist fast über die ganze Welt verbreitet.

Die „**Initiative Heimat & Umwelt**“ (IHU) ist eine freie und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Seit 30 Jahren werden unsere Aktivitäten **ausschließlich ehrenamtlich** und uneigennützig geleistet. Wir erhalten keinerlei Subventionen; die Finanzierung erfolgt durch **freiwillige Kostenbeiträge** österreichischer Bürger und durch immer wieder beträchtliche private Beiträge der engsten Mitarbeiter.

WIR DANKEN allen moralischen und finanziellen Unterstützern unserer Arbeit ganz herzlich und hoffen, daß es noch viele mehr werden!

BITTE benützen Sie den beiliegenden Erlagschein oder überweisen Sie einen Kostenbeitrag je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten von Ihrer Bank aus. Auch in einem Kuvert mitgeschickte Barspenden erreichen uns verlässlich. Gerne würden wir die „Wegwarte“ auch an mögliche Interessenten für unsere Anliegen aus Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis senden; bitte geben Sie uns solche Adressen bekannt. Danke im voraus für Ihre Mühe!

Hinweis für Neu- oder Wieder-Empfänger: Erhalten Sie die „Wegwarte“ heute zum ersten Mal oder seit längerem wieder einmal, senden Sie uns bitte einen kleinen Kostenbeitrag. Dann kommen Sie in die Versandliste für jede Ausgabe dieser unabhängigen Zeitschrift ohne Firmen- oder Parteieninserate!

Wir haben seit Jahrzehnten immer wieder auch Initiativen anderer seriöser Organisationen der Zivilgesellschaft mit beträchtlichem aktivistischen und finanziellem Einsatz unterstützt, die mit „Heimat & Umwelt“ vereinbar waren und sind. Werden auch Sie entsprechend aktiv und mobilisieren Sie Freunde und Bekannte!

Wir unterstützen aktuell folgende überparteiliche Initiativen:

Das Volksbegehren für Impf-Freiheit vom 18. bis 25. Jänner 2021

Bitte Termin vormerken! Wortlaut des Volksbegehrens:

Der Art.7 (1) der Österreichischen Bundesverfassung ist wie folgt zu ergänzen:

„Staatsbürger, die an ihrem Körper keine chemische, biologische oder hormonelle Veränderung durchführen haben lassen und keine mechanischen oder elektronischen Implantate tragen, dürfen in keiner Weise gegen-

über anderen Personen benachteiligt werden. Es ist unzulässig, solche Veränderungen zwangsweise an Personen vorzunehmen.“

Begründung und Näheres siehe p-on.voting.or.at. Eine Presseinformation auf Video dazu kann unter www.impf-freiheit.at abgerufen und weiterverbreitet werden.

Das Tierschutz-Volksbegehren vom 18. bis 25. Jänner 2021

Bitte Termin vormerken! Wortlaut des Volksbegehrens:

„Tiere sind fühlende Wesen. Sie sind von uns zu respektieren und zu schützen. Doch Millionen Tiere erhalten diesen Schutz nicht und leiden unermessliche Qualen. Wir wollen ihnen in Österreich eine starke Stimme geben. Um Tierleid zu beenden und Alternativen zu fördern, verlangen wir (verfassungs-)gesetzliche Änderungen

vom Bundesgesetzgeber. Diese sollen heimische BäuerInnen stärken und sich positiv auf die Gesundheit, Umwelt und Klima und auf die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder auswirken.“

Begründung und Näheres siehe tierschutz-volksbegehren.at

Den Widerstand gegen das geplante Gesetz „Haß im Netz“

Die Regierung hat am 3. Oktober 2020 den Entwurf für ein Gesetzespaket von drei Gesetzen gegen sogenannten „Haß im Netz“ ins Parlament eingebracht, dessen Begutachtungsphase am 15.10.2020 zu Ende ging. Die „**Plattform Meinungs- und Redefreiheit**“ hat dazu fristgerecht am 15.10. eine umfangreiche Stellungnahme eingebracht, die auf der Homepage des Parlaments abgerufen werden kann unter https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME_00050/index.shtml. Dort auf „Stellungnahmen“ und anschließend auf „Initiative Soziales Österreich“/Plattform Meinungs- und Redefreiheit“ unter der Zahl 54/SN-SO/ME klicken. Auf Wunsch schicken wir die Stellungnahme (13 Seiten) auch auf dem Postweg gegen Spesenersatz zu.

Auf Druck der Europäischen Union, die eine eigene Macht-Agenda (Stichwort „Superstaat“) ohne Widerstand durchsetzen möchte, droht mit diesem Gesetzespaket die Meinungs- und Redefreiheit und damit jedes kritische Potential vollends beseitigt zu werden. Damit soll Kritik an - demokratisch in keiner Weise legitimierten - tief ideologischen Projekten verhindert und Kritiker aus dem Verkehr gezogen werden. Geahndet und bestraft werden sollen „fremdenfeindliche“, „islamophobe“, „homophobe“ und „frauenfeindliche“ Äußerungen. Damit soll die Arbeit von Einrichtungen, die sich dem Ziel der Islamisierung, der unkontrollierten Massenmigration, aber auch anderen ideologisierten und umstrittenen Projekten annehmen, vor Kritik geschützt und



Eine unserer **Protestmasken**.
Bestellungen dafür siehe Seite 2.

Näheres zum Maskenschwindel siehe:
<https://www.rubikon.news/artikel/der-masken-schwindel>

der gesellschaftliche Diskurs darüber ausgeschaltet werden. Eine diesbezügliche Pressekonferenz zum Thema „**Rechtsstaat vor dem Ende?**“ kann auf <https://www.youtube.com/watch?v=XdSYDBijSoo> verfolgt werden.